Formschnitt Spalier (Bäume & Obst)

Bedeutung und Verwendung von Spalieren

Der Begriff "Spalier" bezeichnet eine der elegantesten und in Deutschland leider immer seltener gewordenen Schnittformen von Obst und anderen Bäumen, wie Linden, Heinbuchen und viele andere. Sie sind durchaus relativ pflegeintensiv, müssen sie doch mindestens einmal im Jahr geschnitten werden, und je nach Art, Sorte und Schnittform auch mehrmals jährlich.

Das wird wohl der Grund für das seltener werdende Vorkommen von Spalieren im "zeitlosen" Deutschland sein. In größeren Parks sowie BUGA und LAGA findet man sie aber meistens.

Spaliere formen

Apfelspalier in Form eines Cordons als Zaun für Gemüsebeete

Tatsächlich kann man einige Bäume wie Zäune ziehen. Bei Obst sieht es besonders attraktiv aus, besonders dann, wenn später Früchte daran hängen.
Man beginnt am besten mit einer jungen Pflanze, die sich formen lässt, oder einem vorgeformten Baum, wie man sie als Einfache Palmette oder als Cordons oder Doppelcordons (s. Bild links) kaufen kann.

Ein Linden-Spalier in Hampton Court, England, dass heute wie Schaufenster fungiert

Man leitet und schneidet dabei die Äste des Baumes in die gewünschten Richtungen, und stabilisiert sie ggf. durch Gewichte oder ein Gerüst, dass man später entfernen kann. Hierzu eignen sich auch Bambusstangen. Man kann das Spalier den örtlichen Gegebenheiten anpassen und es etwa wie einen Zaun ziehen, oder wie im Bild oben, an einer Hauswand einen Ramen ausfüllen lassen. Spaliere sieht man aber auch oft auf Stamm, in Schlossparkanlagen oder französischen Garten.

Eignung von Gehölzen zum Spalier

Apfel Spaliere als Stilelement und Teil eines Beetes

Eignen tun sich vor allem die klassischen Sorten, wie Linde (Als Spalier, Kasten oder Krone), Platane (als Kasten, Spalier oder Dachform) und Obst. Besonders Äpfel und Birnen bilden sehr schöne und gut tragende Cordons, Palmetten oder Zäune. Auch bestimmte Arten von Rosen lassen sich als Spalier ziehen. Vorzugsweise Kletterrosen oder Strauchrosen. Teehybriden, Floribunda- und Polyantha-Hybriden eignen sich nicht.

Mit wenig schnittverträglichen Arten hat man allerdings keine Freude, und darum sollte man sich über die Wahl und Eignung für das spezielle Vorhaben gut Gedanken machen.

Geeignete Sorten finden Sie in der individuellen Pflanzensuche des Pflanzen Atlas

Möglichkeiten mit Spalieren

Linden & Hainbuchen eigenen sich besonders als Spaliere zum Windschutz oder als räumliche Einfassung in Kombination mit Hecken

Den Formen oder der Anzahl an Etagen, setzt nur die eigene Phantasie grenzen. Beispielsweise befindet sich im Arboretum Ellerhoop ein Gemüsegarten mit Pavillon, der von einem Apfel und Birnenzaun umgeben ist.

Gestalten auch Sie Ihren Garten mit lebenden Raumteilern, wie Spalieren, Palmetten und Cordons. Begrünen Sie Wände, begrenzen Sie Flächen oder teilen Sie Areale im Garten auf elegante und sehr schöne Weise auf.

Viel Freude dabei wünscht Ihnen
Ihr Garten Ratgeber Team